

Gemeinsam schaffen wir das!

– Integrationsbilanz (2003 bis 2010) –

Durch "Gemeinsam schaffen wir das!" erreichten junge Menschen mit Lernschwierigkeiten und sozialer Benachteiligung sozialversicherungspflichtige Beschäftigungs- und Ausbildungsverhältnisse, die ihren individuellen Voraussetzungen und Entwicklungspotenzialen entsprechen:

1 Passgenaue Platzierung

Auf der Grundlage betrieblicher Erprobungspraktika wurden Jugendliche ausgewählt, die durch eine einjährige berufliche Vorbereitung eine Beschäftigung oder Ausbildung im Bereich der Grünflächen-, Stadt- und Gebäudereinigung erreichen können.

2 Kooperative Berufsvorbereitung

Die Berliner Stadtreinigungsbetriebe, DB-Services GmbH, Gegenbauer Property Services GmbH und Sasse Traffic Logistic GmbH stellten die Qualifizierungsplätze zur Verfügung und übernahmen die arbeitspädagogische Anleitung. Der Berufsschulunterricht fand in der Loschmidt-Schule in einer extra dafür eingerichteten Klasse statt. Die Jugendlichen wurden sozialpädagogisch begleitet. Durch betriebliche Integrationsberatung wurden die Kooperationsbetriebe bei der Entwicklung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen und die betrieblichen Leiter/innen bei der Lösung pädagogischer Probleme unterstützt. Die Zusammenarbeit zwischen Berufsschule, Betrieb und sozialpädagogischer Begleitung wurde durch regelmäßigen Fachaustausch gesichert.

3 Bruchlose Überleitung

Der erste Kurs von „Gemeinsam schaffen wir das!“ startete im September 2003. Im August 2010 wurde der sechste Durchgang abgeschlossen. Insgesamt nahmen 109 Jugendliche teil.

62 Jugendliche erreichten sozialversicherungspflichtige Arbeitsverhältnisse, sieben eine betriebliche und fünf eine außerbetriebliche Berufsausbildung, sechs entschieden sich für einen weiterführenden Schulbesuch und vier wurden in eine Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB) der Bundesagentur für Arbeit übergeleitet. 17 Teilnehmer brachen die Qualifizierung vorzeitig ab und acht wurden nach Abschluss der Qualifizierung arbeitslos.

Mit diesen Ergebnissen erreichte „Gemeinsam schaffen wir das!“ eine durchschnittliche Integrationsquote in Arbeit und Ausbildung von 67% (siehe Abb. 1). Abbildung 2 zeigt die Integrationsergebnisse differenziert nach den sechs durchgeführten Kursen.

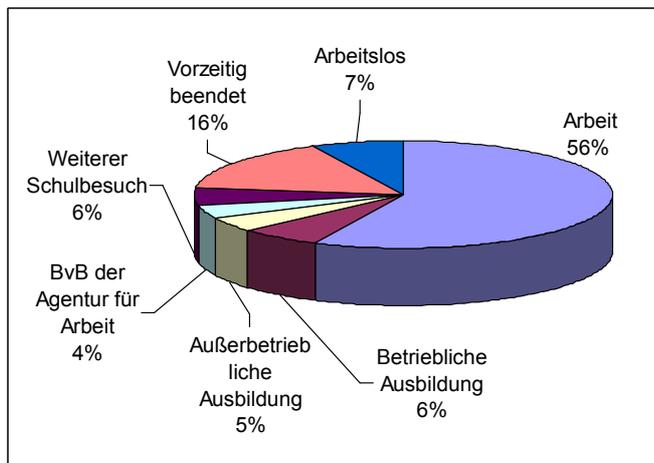


Abb. 1: Integrationsbilanz (n = 109)

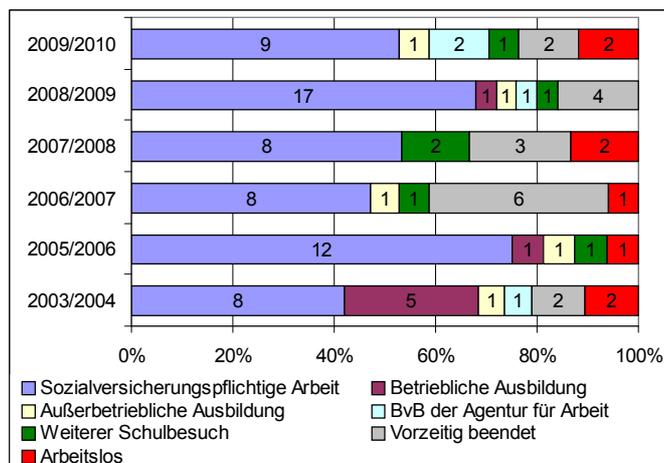


Abb. 2: Integrationsergebnisse im Vergleich (n = 109)

Die Finanzierung von „Gemeinsam schaffen wir das!“ erfolgte durch die Berliner Jugendämter gemäß § 13 Abs.2 SGB VIII

Sitz des Vereins: Winterfeldtstr. 25 • 10781 Berlin

Vorstand: Joachim Radatz • Martina Bausch • Gabriele Humpert-Plückhahn

Vereinsregister: Amtsgericht Charlottenburg • VR 28844 B

Bankverbindung

Volksbank Berlin

Kontonummer: 2 212 224 009

Bankleitzahl: 100 900 00